Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 35 (1906)

Rubrik: Verschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Kahrlängen.

					zusc	ımmen	301 530	m
Bellinzona-Locarno		•		•	•	•	21 047	"
Bellinzona-Luino	•		•				$39\ 618$	"
Zug-Arth/Golban		• •	•			•	15765	"
Luzern-Chiaffo		•	•			·	$225\ 100$	m

Die Strecke Pino Grenze-Luino (14 642 m) wird von ber Gotthardbahn auf Rechnung ber italienischen Staatsbahnen betrieben.

4. 3 meigeleifige Bahnftreden.

						Baulang	gen:	Betriebslängen:
Immenfee-Brunnen				•	•	20 650	m	20 268 m
Flüelen—Ginbiasco		•		•	•	$122\ 236$	11	121 743 "
			31	ւյնաու	nen	142 886	m	142 011 m
in P	rozenten	ber	ganze	n Läi	nge	52,4		51,6

Am 31. Dezember 1906 waren im Aktienbuche 314 Aktionare mit 66 140 Aktien eingetragen; es ergibt sich gegenüber ber letzten Mitteilung ein Zuwachs von 1589 Aktien.

II. Perschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur.

1. Unser lettjähriger Geschäftsbericht enthält in ben Schlußbemerkungen über die Gewinn= und Verlustrechnung (Seite 44/45) die Ansicht, der im Jahre 1905 erzielte Einnahmenüberschuß — der höchste seit dem Bestande der Gesellschaft, der durch ganz außerordentliche Verhältnisse herbeigeführt worden war — werde nicht mehr wiederkehren. Wir müssen nun gleich am Ansang unserer Verichterstattung über das Jahr 1906 erklären, daß wir uns in dieser Annahme getäuscht haben, indem durch nicht vorauszusehende Verhältnisse neuerdings eine Steigerung der Einnahmen eingetreten ist, wie wir sie für unser Unternehmen noch nie gesehen haben.

Wir lassen hier eine Tabelle solgen, die an Hand unserer früheren Geschäftsberichte die Angaben über unsere Transporteinnahmen von 1891 bis Ende 1906 enthält. Bon rund 13 Millionen Franken sind wir auf 27 Millionen, mehr als das Doppelte, gestiezen, und von dieser Steigerung fallen auf die Jahre 1905 und 1906 zusammen Fr. 4 790 167. 29. Freilich ist ihr auch die Steigerung der Ausgaben gesolgt, und zwar ebenfalls in einem ungewöhnlichen Maße, weil selbstverständlich die ganz besondern Ursachen der Einnahmensteigerung auch viel höhere Ausgaben in ihrem Gesolge hatten. Wir führen später an geeigneter Stelle Einzelheiten an, hier genügt es, neben der ungewöhnlich starken Entwicklung des Verkehrs im allgemeinen als besondere Ursachen der Einnahmenerhöhung zu nennen: die Simplonausstellung in der nahe gelegenen Stadt Mailand und namentlich auch — merkwürdig genug — die gestörten Betriedsverhältnisse der italienischen Staatsbahnen.

Bufammenftellung ber Transporteinnahmen.

Jahr	Einnahmen	Mehr oder weniger als im Borjahre					
	Fr.	Fr.	0/0				
1891	12 992 402. 30	+ 287 820.36	+ 2,27				
1892	13 851 411. 09	+859008.79	+ 6,61				
1893	14 313 098. 96	+ 461 687.87	+ 3,33				
1894.	15 501 530, 68	$+\ 1\ 188\ 431.\ 72$	+ 8,30				
1895	15 727 516. 16	+ 225 985.48	+1,46				
1896	16 285 908. 28	+ 558 392. 12	+ 3,55				
1897	17 084 247. 31	+ 798 339.03	+ 4,90				
1898	17 741 324. 76	+ 657 077.45	+ 3,85				
1899	19 361 911.77	+1620587.01	+ 9,13				
1900	20 135 291. 95	+ 773 380.18	+- 3,99				
1901	19 771 906. 08	— 363 385, 87	— 1,80				
1902	20 386 812. 86	+ 614 906.78	+ 3,11				
1903	22 167 542. 03	+1780729.17	+8,73				
1904	22 600 641.84	+ 433 099.81	+ 1,95				
1905	24 392 651. 91	+1792010.07	+7,93				
1906	27 390 809. 13	+2998157.22	+ 12,29				

Die angeführten Tatsachen haben für unsere Verwaltung und zwar für bas gesamte Personal bie Arbeits- last so mächtig gehäuft, baß sie nur mit Ausbietung aller Kraft zu tragen und zu bewältigen war. Wir sühlen uns verpflichtet, hiefür allen unsern Beamten und Angestellten die volle Anerkennung und den wärmsten Dank auszusprechen.

Diese Berhältnisse öffnen auch in erster Linie bas Berständnis für verschiedene Punkte ber weiteren Mitteilungen.

2. In der Rückfaufsangelegenheit sind wiederum gleich wie im Jahre 1905 Erörterungen über die Reinertragsausweise mit dem schweiz. Eisendahnbepartemente gepflogen worden; von einem Abschlusse ist noch keine Rede.

Im Monat Juli erklärte uns das Eisenbahndepartement, mit Rücksicht auf den Rückfauf halte es für geboten, durch Fachleute Erhebungen machen zu lassen über den Zustand der im Erneuerungssonds nicht berückssichtigten Einrichtungen unserer Bahn und über ungenügende oder sehlende Anlagen und Objekte. Es nehme an, daß wir gegen dieses Vorgehen nichts einwenden würden, da wir uns dis jetzt zu der Frage der Minderwerte stets ablehnend verhalten hätten. Aufällige Einsprachen materieller Bedeutung wären bei den Rückfaussvershandlungen vorzubringen. Wir antworteten, daß wir diesem Vorgehen nicht entgegentreten, aber in allen Beziehungen an unserm disherigen Rechtsstandpunkt sessthalten, und daß durch die Zulassung dieser Aufnahmen unsere Rechtslage in keiner Weise präjudiziert werde.

Die Erhebungen fanden im Monat November in Gegenwart von Oberbeamten unserer Betriebsabteilungen ftatt.

- 3. Un ber Simplonausstellung in Mailand haben wir uns beteiligt, namentlich auch auf ben Wunsch bes schweiz. Kommissariates hin:
 - a) burch bie Ausstellung eines besondern Gifenbahnzuges, Gotthard-Erpreß,
 - b) mit einem Relief ber Hebungskurven unserer Bahn in ber Biaschina,
 - c) burch Mitteilungen über die geschichtliche Entwicklung und ben Stand unserer Rranken- und Sulfskaffen.